

Tabellarische Übersicht zur Antwort des Regierungsrats auf die Kleine Anfrage der SP-Fraktion zum EP 2015–2018

16. September 2015 / rarc

FD FDS 3.4 / 8 / 77331

Privater Dritter	LV/SV	Tätigkeit	Gesetzliche Grundlage(n)	Jahr	Vergütung
Direktion des Innern					
zuwebe Untere Rainstrasse 31 Postfach 6341 Baar zuwebe@zuwebe.ch	LV	Arbeit und Wohnen für Menschen mit Behinderung	Bundesgesetz über die Institutionen zur Förderung der Eingliederung von invaliden Personen vom 6. Oktober 2006 (IFEG; SR 831.26) § 5 Abs. 1, §§ 16 und 17 des Gesetzes über soziale Einrichtungen vom 26. August 2010 (SEG; BGS 861.5) §§ 24 f. der Verordnung zum Gesetz über soziale Einrichtungen vom 16. November 2010 (SEV; BGS 8561.512)	2015 2016	Fr. 11 979 000 Fr. 12 227 000
Verein punkto Jugend und Kind Zug Bahnhofstrasse 6 6341 Baar mail@punkto-zug.ch	LV	Fachstelle für Kinder- und Jugendschutz, Kinder-/Jugendförderung, Gassenarbeit, Führung von Kinderschutzmassnahmen, Mütter- und Väterberatung	§§ 34 und 37 des Gesetzes über die Sozialhilfe im Kanton Zug vom 16. Dezember 1982 (Sozialhilfegesetz; BGS 861.4) §§ 45 und 46 Abs. 2 des Gesetzes betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug vom 17. August 1911 (EG ZGB; BGS 211.1) RRB vom 23. April 2002 (Genehmigung des Konzeptes „Jugendschutz und Jugendförderung im Kanton Zug“ vom 25. Februar 2002)	2015 2016	Fr. 1 661 600 Fr. 1 685 400
Pro Senectute Zug Artherstrasse 27 6300 Zug	SV	Spezialisierte Sozialberatung für Menschen im AHV-Alter	§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Sozialhilfe im Kanton Zug vom 16. Dezember 1982 (Sozialhilfegesetz; BGS 861.4)	2015 2016	Fr. 200 000 Fr. 200 000

Privater Dritter	LV/SV	Tätigkeit	Gesetzliche Grundlage(n)	Jahr	Vergütung
Frauzentrale des Kantons Zug Tirolerweg 8 6300 Zug info@frauzentralezug.ch	LV	Paar- und Familienberatung, Sexual- und Schwangerschaftsberatung (SSB), Beratung für pränatale Untersuchungen	Art. 171 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches vom 10. Dezember 1907 (ZGB; SR 210) Art. 119 des Schweizerischen Strafgesetzbuches vom 21. Dezember 1937 (StGB; SR 311.0) Art. 17 des Bundesgesetzes über genetische Untersuchungen beim Menschen vom 8. Oktober 2004 (GUMG; SR 810.12) Art. 1 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Schwangerschaftsberatungsstellen vom 9. Oktober 1981 (SR 857.5) Verordnung über die Schwangerschaftsberatungsstellen vom 12. Dezember 1983 (SR 857.51) Vollziehungsverordnung zu Art. 119 f. StGB über die Durchführung des straflosen Schwangerschaftsabbruchs vom 22. Oktober 2002 (BGS 321.4) § 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Sozialhilfe im Kanton Zug vom 16. Dezember 1982 (Sozialhilfegesetz; BGS 861.4) RRB vom 10. Januar 1984 (Anerkennung der Sexual- und Schwangerschaftsberatung) RRB vom 22. März 1988 (Anerkennung der Paar- und Familienberatung durch den Regierungsrat) RRB vom 19. September 2006 (Zusammenführen der Paar- und Familienberatungsstellen)	2015 2016	Fr. 1 095 700 Fr. 1 095 700

Privater Dritter	LV/SV	Tätigkeit	Gesetzliche Grundlage(n)	Jahr	Vergütung
Frauenzentrale des Kantons Zug Tirolerweg 8 6300 Zug info@frauenzentralezug.ch	SV	Führen der Fachstelle Budgetberatung und der Kontaktstelle Selbsthilfe	§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Sozialhilfe im Kanton Zug vom 16. Dezember 1982 (Sozialhilfegesetz; BGS 861.4) RRB vom 3. September 2002 (Kontaktstelle)	2015 2016	Fr. 233 900 Fr. 233 900
Pro Infirmis Uri Schwyz Zug Baarerstrasse 43 6300 Zug ur-sz-zg@proinfirmis.ch	SV	Beratung zu den Themen spezialisierte Sozialberatung und begleitetes Wohnen für Menschen mit Behinderung	Art. 8 Abs. 2 und 4, Art. 41 Abs. 2 und Art. 112c der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999 (BV; SR 101) § 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Sozialhilfe im Kanton Zug vom 16. Dezember 1982 (Sozialhilfegesetz; BGS 861.4) § 27 Abs. 1 des Gesetzes über soziale Einrichtungen vom 26. August 2010 (SEG; BGS 861.5)	2015 2016	Fr. 140 000 Fr. 140 000
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ) Hinterbergstrasse 17 6330 Cham sekretariat@ggz.ch	LV	Anbieten von beruflichen Integrationsmassnahmen und Beschäftigungsprogrammen für Personen aus dem Asylbereich Führen der Fachstelle Berufsin-tegration und der Koordinations-stelle Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ)	§§ 12 ^{bis} Abs. 1 Bst. a und 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Sozialhilfe im Kanton Zug vom 16. Dezember 1982 (Sozialhilfegesetz; BGS 861.4) §§ 3 und 4 der Verordnung betreffend Sozialhilfe für Personen aus dem Asylbereich vom 27. Januar 2009 (BGS 861.42) §§ 12 Abs. 3 Bst. b, 12ter Abs. 1 und 2 und 37 Abs. 1 Sozialhilfegesetz RRB vom 14. November 2006 (Definitive Einführung der interinstitutionellen Zusammenarbeit [IIZ] im Kanton Zug)	2015 2016	Fr. 1 488 000 Fr. 1 488 000

Privater Dritter	LV/SV	Tätigkeit	Gesetzliche Grundlage(n)	Jahr	Vergütung
Direktion für Bildung und Kultur					
Verein SONNENBERG Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum Landhausstrasse 20 6340 Baar (SONNENBERG, Heilpädagogisches Schul- und Beratungszentrum, Landhausstrasse 20, 6340 Baar info@sonnenberg-baar.ch	LV	Heilpädagogische Früherziehung für sehgeschädigte Kinder Tagesschule, Internat sowie integrative Sonderschulung (B&U) aller Schulstufen für sehbehinderte und blinde Kinder und Jugendliche Tagesschule und Internat für schwer sprachbehinderte Jugendliche der Sekundarstufe I	§§ 33 - 35, 45 und 75 Abs. 4 des Schulgesetzes vom 27. September 1990 (SchulG; BGS 412.11) §§ 11, 11 ^{bis} und 11 ^{ter} der Verordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992 (BGS 412.111) Art. 20 des Bundesgesetzes über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG; SR 151.3) Art. 33 der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen vom 13. Dezember 2002 (IVSE) Konzept Sonderpädagogik KOSO gemäss Regierungsratsbeschluss vom 13. Mai 2008 unter Berücksichtigung des Kantonsratsbeschlusses vom 6. Mai 2010	2015 2016	Fr. 5 123 070 ¹ Fr. 5 123 070
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ) Hinterbergstrasse 17 6330 Cham (Internat / Tagesschule	LV	Tagesschule und Internat für Lernende der Primarstufe mit schweren Verhaltensauffälligkeiten	§§ 33 - 35, 45 und 75 Abs. 4 des Schulgesetzes vom 27. September 1990 (SchulG; BGS 412.11) §§ 11, 11 ^{bis} und 11 ^{ter} der Verordnung zum Schulgesetz vom 7. Juli 1992 (BGS 412.111) Art. 20 des Bundesgesetzes über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG; SR 151.3)	2015 2016	Fr. 2 679 000 ² Fr. 2 679 000

¹ Die Hälfte wird den Einwohnergemeinden weiterverrechnet.

² Die Hälfte wird den Einwohnergemeinden weiterverrechnet.

Privater Dritter	LV/SV	Tätigkeit	Gesetzliche Grundlage(n)	Jahr	Vergütung
Horbach, Zugerberg, 6300 Zug primar@horbach.ch			Art. 33 der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen vom 13. Dezember 2002 (IVSE) Konzept Sonderpädagogik KOSO gemäss Regierungsratsbeschluss vom 13. Mai 2008 unter Berücksichtigung des Kantonsratsbeschlusses vom 6. Mai 2010		
Gesundheitsdirektion					
Verein punkto Jugend und Kind Zug Bahnhofstrasse 6 6341 Baar mail@punkto-zug.ch	LV	Gassenarbeit, Mütter- und Väterberatung	§ 47 Abs. 1 u. 2 des Gesetzes über das Gesundheitswesens (GesG, BGS 821.1) § 7 Abs. 4 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel (EG BetmG, BGS 823.5)	2015 2016	Fr. 1 114 800 ³ Fr. 1 128 600 ⁴
Pro Senectute Zug Artherstrasse 27 6300 Zug	SV	Vernetzung mit Fachpersonen im Kanton Zug, Mitarbeit in der Steuergruppe des Forums für Altersfragen, Mitarbeit nationales Projekt BestPractice Gesundheitsförderung im Alter (Umsetzung Kt. Zug), Projektmanagement, interdisziplinäre Zusammenarbeit in Projekten, Weiterbildung und Grundlagenarbeit/Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit.	§ 45 Abs. 2 des Gesetzes über die Sozialhilfe im Kanton Zug vom 16. Dezember 1982 (Sozialhilfegesetz; BGS 861.4)	2015 2016	Fr. 110 000 Fr. 110 000

³ Die Gassenarbeit wird von Kanton und Einwohnergemeinden gemeinsam finanziert. Die Gemeinden übernehmen im Jahr 2015 132 900 Franken (Netto-Betrag für den Kanton Zug: 981 900 Franken).

⁴ Im Jahr 2016 übernehmen die Einwohnergemeinden 134 600 Franken (Netto-Betrag für den Kanton Zug: 994 000 Franken).

Privater Dritter	LV/SV	Tätigkeit	Gesetzliche Grundlage(n)	Jahr	Vergütung
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ) Hinterbergstrasse 17 6330 Cham sekretariat@ggz.ch	LV	Vertrag zwischen der Drogenkonferenz des Kantons Zug und der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ) Führen der Fachinstitution für Suchttherapie und -rehabilitation «sennhütte»	§ 7 Abs. 2 und 3 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Betäubungsmittel (EG BetmG, BGS 823.5)	2015 2015	Fr. 320 000 ⁵ Fr. 320 000
Sicherheitsdirektion					
Frauenzentrale des Kantons Zug Tirolerweg 8 6300 Zug opfer@eff-zett.ch	LV	Opferberatung	Art. 9 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Hilfe an Opfer von Straftaten (OHG) vom 23.03.2007 (SR 312.5) § 2 der Verordnung betreffend Einführung des BG über die Hilfe an Opfer von Straftaten vom 22.12.1992 (BGS 315.1)	2015 2016	Fr. 340 800 Fr. 340 800

⁵ Maximale Pauschalabgeltung bei einer Belegungsquote von mindestens 75% (andernfalls erfolgt eine anteilmässige Kürzung)